

utb.

Werner Thole | Davina Hüblich
Sarina Ahmed (Hrsg.)

Taschenwörterbuch Soziale Arbeit

2. Auflage

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825242718, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institutionUser.displayName] am Juli 13, 2023 um 05:37:58 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.



utb 3655



Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825242718, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institutionUser.displayName] am Juli 13, 2023 um 05:37:58 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas.wuv · Wien
Wilhelm Fink · Paderborn
A. Francke Verlag · Tübingen
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Nomos Verlagsgesellschaft · Baden-Baden
Ernst Reinhardt Verlag · München · Basel
Ferdinand Schöningh · Paderborn
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlagsgesellschaft · Konstanz, mit UVK/Lucius · München
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen · Bristol
vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich

Werner Thole
Davina Hüblich
Sarina Ahmed
(Hrsg.)

Taschenwörterbuch Soziale Arbeit

unter Mitarbeit
von Viviane Schachler

2., durchgesehene und erweiterte Auflage

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2015

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch
sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825242718, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.displayName] am Juli 13, 2023 um 05:37:58 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2015.Kk. © by Julius Klinkhardt.
Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagbild: © Mario / fotolia.com.
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.
Printed in Germany 2015
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

UTB-Band-Nr.: 3655
ISBN 978-3-8252-4271-8

Inhalt

Vorwort	7
A <i>Abweichendes Verhalten, Anomie bis Autorität</i>	11
B <i>Baum, Marie bis Bürgerschaftliches Engagement</i>	35
C <i>Capabilities-Ansatz bis Coaching</i>	54
D <i>Datenschutz, Sozialdatenschutz bis Duensing, Frieda</i>	57
E <i>Einmischung bis Eysferth, Hanns</i>	72
F <i>Familie bis Fußballfanprojekte</i>	84
G <i>Garantenpflicht bis Grundsicherung für Arbeitsuchende</i>	100
H <i>Habitus bis Huch, Ricarda</i>	122
I <i>Identität bis Intervention</i>	137
J <i>Jobcenter bis Jugendwohnen</i>	149
K <i>Kamphuis, Marie bis Kulturpädagogik</i>	162
L <i>Labeling approach bis Lessing, Hellmut</i>	195
M <i>Männlichkeit und Soziale Arbeit bis Muthesius, Hans</i>	203
N <i>Nachhaltigkeit bis Nohl, Herman</i>	217
O <i>Offene Ganztagschule bis Organisations- und Personalentwicklung</i>	227
P <i>Pädagogik der frühen Kindheit bis Psychotherapie</i>	230
Q <i>Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit bis Qualitätsmanagement</i>	246
R <i>Randgruppen bis Rühle, Otto</i>	250
S <i>Salomon, Alice bis Supervision</i>	256
T <i>Tageseinrichtungen für Kinder bis Trennungs- und Scheidungsberatung</i> ..	322
V <i>Verfahrensbeistände bis Vorschulerziehung</i>	328
W <i>Weniger, Erich bis Wronsky, Sidonie</i>	331
Z <i>Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland bis Zeugnisverweigerungsrecht</i>	337
Die AutorInnen	339

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825242718, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der `{institutionUser.displayName}` am Juli 13, 2023 um 05:37:58 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Vorwort zur zweiten Auflage

Dass das „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ schon nach zwei Jahren eine zweite Auflage erfährt, haben wir nach dem Erscheinen 2012 vielleicht erhofft, aber auszusprechen nicht gewagt. Die erfreuliche Resonanz, die das kleine Kompendium der Sozialen Arbeit erfuhr, ermöglichte uns nicht nur eine unveränderte, sondern eine leicht ergänzte und korrigierte Neuauflage. Hinweise auf wünschenswerte Ergänzungen und festgestellte Fehler in der ersten Auflage verdanken wir vielfältigen Gesprächen, aber auch den kritischen wie wohlwollenden Rezensionen. Beispielsweise ist in der ersten Auflage kein Beitrag zum Stichwort „Emanzipation“ zu finden und der Verweis beim Stichwort „Qualität“ auf „Fachlichkeit in der Sozialen Arbeit“ führt „ins Leere“. Derartige Fehler motivierten uns nicht nur zur Korrektur, sondern zur erneuten, kritischen Durchsicht des gesamten Taschenwörterbuches. Wir denken, dass diese erfolgreich war, dass Verweise jetzt deutlicher ausgezeichnet sind und sich der Verzicht auf ein Sach- und Stichwortverzeichnis so jetzt noch nachvollziehbarer legitimiert.

Die Anzahl der Beiträge hat sich zur vorherigen Auflage auf 350 Stichwörter, geschrieben von 200 AutorInnen, erweitert.

Ohne die freundliche Unterstützung des Klinkhardt Verlages wäre diese zweite Herausgabe des „Taschenwörterbuches“ nicht möglich geworden. Wiederum ist Andreas Klinkhardt und Thomas Tilsner für ihre Unterstützung zu danken. Unser Dank gilt auch den Verlagsmitarbeiterinnen im „Hintergrund“, die eine zeitnahe Umsetzung der Veränderungen ermöglicht und vorangetrieben haben. Bei der korrigierenden Durchsicht der ersten Auflage und der Neueinwerbung von Beiträgen unterstützte uns kompetent Ivan Smolenicki. Allen AutorInnen, die kurzfristig neue Beiträge formulierten oder ihre vorliegenden überarbeiteten, sei ebenfalls herzlichst für ihre kollegiale Unterstützung gedankt.

Wir hoffen, dass das „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ auch zukünftig Lehrende, Studierende und Fachkräfte der Sozialen Arbeit schnell und fachlich fundiert über Grundfragen und Grundbegriffe informieren kann. Weiterhin sind wir dankbar für kritische Hinweise und Verbesserungsvorschläge.

Kassel, Wiesbaden & Basel im Sommer 2014

Werner Thole, Davina Höblich & Sarina Ahmed

Vorwort zur ersten Auflage

Themen und Problemstellungen der Sozialen Arbeit finden in den letzten Jahrzehnten zunehmend mehr öffentliche Beachtung. Dass dies so ist, hat auch mit dem Bedeutungswandel der Sozialen Arbeit zu tun. Die Soziale Arbeit präsentiert sich als ein komplexes wie unübersichtlich strukturiertes gesellschaftliches Dienstleistungsfeld. Sie hat sich zu einem sozialen Angebot entwickelt, das nicht mehr nur von denjenigen in Anspruch genommen wird, die von materieller Armut betroffen am „Rande“ der Gesellschaft leben. Soziale Arbeit ist heute ein gesellschaftlich anerkanntes, professionelles Angebot der Hilfe, Bildung, Erziehung, Betreuung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen aus allen sozialen Milieus. Die moderne Soziale Arbeit richtet sich damit an Menschen in allen Lebensaltern und Lebenslagen.

Gewachsen ist damit der Bedarf an kompakten und fundierten Informationen über wichtige Fachbegriffe, ihre geschichtlichen Hintergründe, die Diskurse und ihre Relevanz für die Theorie und Praxis Sozialer Arbeit. Dies dokumentieren nicht zuletzt die zahlreichen Wörterbücher, Lexika und Handbücher, die inzwischen zu Standardwerken für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Praxis geworden sind. Das „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ komplettiert die vorliegenden sozialpädagogischen Nachschlagewerke um ein handliches, alltagskompatibles Kompendium. Im Kontrast zu den existierenden sozialpädagogischen Nachschlagewerken zielt das „Taschenwörterbuch“ jedoch weniger auf eine systematische und wortreiche Einführung in die Soziale Arbeit. Das „Taschenwörterbuch“ möchte das sein, was seine Bezeichnung schon assoziiert, ein Wegbegleiter des sozialpädagogischen Alltags, ein Nachschlagewerk, das mitgenommen werden kann, also im Alltag jederzeit präsent sein kann, dessen Mitnahme aber aufgrund des Gewichtes keine Rückenschmerzen hervorruft. Studierenden sowie den ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen in der Sozialen Arbeit bietet es erste Erläuterungen, einen schnellen Überblick zu den fachlichen Fragen des sozialpädagogischen Alltags sowie Hinweise zum Weiterlesen und Vertiefen. Neben SchülerInnen an den sozialpädagogischen Fachschulen, Studierenden und den in der Sozialen Arbeit Engagierten richtet es sich aber auch an LehrerInnen, PsychologInnen, MedizinerInnen und beispielsweise JuristInnen, also an Berufstätige, die in ihrem beruflichen Alltag zuweilen mit Fragen der Sozialen Arbeit konfrontiert werden. Mit anderen Worten: Das „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ möchte so etwas wie der „kleine Pschyrembel“ der Sozialen Arbeit sein, ein fachlich fundiertes Nachschlagewerk für alle, die sich mit Fragen der Sozialen Arbeit auseinandersetzen wollen.

Das „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ informiert in kurzen Beiträgen in über 330 Stichwörtern über Fachbegriffe, Ziele, Aufgaben und Fragestellungen der Sozialen Arbeit. Knapp 160 AutorInnen aus unterschiedlichen Fachgebieten haben sich der Herausforderung gestellt, kurz und bündig aber dennoch fachlich fundiert die Stichwörter zu bearbeiten. Neben theoretischen, rechtlichen, sozialpolitischen, methodischen und historischen Hinweisen und Er-

läuterungen zu wichtigen sozialpädagogischen Prinzipien, beispielsweise der „Subsidiarität“, finden sich in dem „Taschenwörterbuch“ auch Stichworte, die die Interdisziplinarität der Sozialen Arbeit und ihre Kooperationen mit anderen Professionen deutlich machen, beispielsweise zu den Themen „Pflegerwissenschaft“ oder „Soziale Arbeit und Polizei“. In den Artikeln werden Fachbegriffe mit Blick auf die geschichtliche Entwicklung, die unterschiedlichen Diskussionen und Positionen sowie unter Hinweis auf empirische Befunde und die rechtlichen Grundlagen erläutert. Am Ende der Stichwörter sind Empfehlungen zur weiterführenden Literatur notiert. Da die Soziale Arbeit immer auch durch Personen geprägt und weiterentwickelt worden ist, werden neben sachbezogenen Artikeln auch Artikel zu Personen aufgenommen.

Die Idee zum „Taschenwörterbuch“ entstand während der Arbeit am von Klaus-Peter Horn, Heidemarie Kemnitz, Winfried Marotzki und Uwe Sandfuchs herausgegebenen „Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft“ (KLE). Unser großer Dank richtet sich deshalb an die HerausgeberInnen des dreibändigen „Klinkhardt Lexikons Erziehungswissenschaft“, insbesondere an Klaus-Peter Horn und Winfried Marotzki, die unsere Idee für den „Ableger“ „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ von Beginn an unterstützten und die uns ermöglichten, die Artikel des Lexikons zum Fachgebiet Soziale Arbeit für das „Taschenwörterbuch“ zu verwenden. Neben vollständig neu verfassten Beiträgen basiert das „Taschenwörterbuch“ auf Beiträgen des „Klinkhardt Lexikons Erziehungswissenschaft“. Einige Stichworte, die sich auch im „Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft“ finden, wurden zudem für das „Taschenwörterbuch“ neu verfasst, auch um diesen Begriffen den notwendigen sozialpädagogischen Zuschnitt zu geben.

Ohne die Unterstützung des Klinkhardt Verlages wäre die Herausgabe des „Taschenwörterbuches“ nicht möglich geworden. Insbesondere Andreas Klinkhardt zeigte bereits in den ersten Gesprächen eine Begeisterung für das Projekt, die uns ermunterte, die Publikation in Angriff zu nehmen. Ihm ist ebenso zu danken wie Thomas Tilsner, der das Projekt verlagsseitig betreute. Unser Dank gilt auch den Mitwirkenden im „Hintergrund“, ohne die ein solches Projekt nicht realisierbar ist. In der ersten Phase unterstützte uns Martin Hunold, anschließend Viviane Schachler, die den Überblick behielt und uns kompetent bei der Koordination der Beiträge und des Redigierens unterstützte. Insbesondere möchten wir uns bei allen AutorInnen für ihre fundierte Arbeit bedanken. Bis zum jetzigen Erscheinen des „Taschenwörterbuches Soziale Arbeit“ blicken wir auf einen mehrjährigen Prozess zurück. Allen AutorInnen auch Dank dafür, dass sie mit uns diese Zeit geduldig und hoffnungsvoll überbrückten.

Wir hoffen, dass das „Taschenwörterbuch Soziale Arbeit“ Zustimmung findet und zu einem hilfreichen und fachlich anregenden Alltagsbegleiter für Lehrende, Studierende und Fachkräfte der Sozialen Arbeit sowie allen an der Sozialen Arbeit Interessierten wird.

Berlin, Wiesbaden & Kassel, Frühjahr 2012

Sarina Ahmed, Davina Höblich & Werner Thole

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825242718, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der `{institutionUser.displayName}` am Juli 13, 2023 um 05:37:58 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.